

juxta tenorem dictarum indulgenciarum. Quapropter quicumque sacerdos secularis vel regularis alias discretus, quem in confessorem elegerit, eundem dominum Johannem semel in vita et semel in morte ab omnibus peccatis et censuris ecclesiasticis plenam absolvendi et alia faciendi facultatem habeat que in decreto dictarum indulgenciarum late continentur.
 5 Datum Lypczk in anno a nativitate domini m^occcc^o xxxvii, martii die xiiii mei officii sub sigillo.

225.

Die Gebrüder Pflugk zu Strehla stiften zu ihrem, ihrer Vorfahren und Nachkommen Gedächtniß ein Viertel Fuder Weins jährlich oder bei ermangelndem Wein 1 Schock Groschen in das Predigerkloster.

10

1438 Jan. 28.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 6481. — Die SS. von Nickel, Otto u. Jurge Pflugk an Pergamentstr.; die beiden andern (an 1. und 5. Stelle) sind abhanden gekommen.

Ich Heynrich, Nickil Pflug rittere, Otto, Thamme, Jurge gebrudere die Pfluge
 zcu Strele gesessin bekennen in diesem offin brieve vor allen den | die en sehn ader horen
 15 lesen, das wir bedocht haben unde angesehen das vorgencliche leben unde habin eyn
 gedechtenisse gemacht den die vor uns | vorscheiden synt unde hernach vorscheiden
 werden uß unserm geslechte, unde habin gegeben unde geeeygent in craft dieses brieves
 vor uns unde | unser erben unde erbnemen unde alle unser nachkomen erben genczlich
 unde ewiglichin eyn virtel von eynem fuder wyns genant eyn virtel wyns in dem berge
 20 der da bie dem Steinstockberge gnant ist gelegin zcu Strele, zcu gotis dinst bisundern
 zcu dem amechte der hiligen messin gote zcu lobe, den erbarn unde wirdigen hern dem
 prior unde der ganczen samlunge des closters unde convencz sente Pauwils der prediger
 ordens zcu Lipczk dy itczund synt unde nach en zcukunftig werden. Unde wir — ge-
 reden —, das obin gnante virtel wyns den obin geschreben hern unde convente alle jar
 25 jerlichin zcu reychen unde zcu gebene uß dem vorgeschreben berge in der wynerne;
 wen wir en lesen, daz wollen wir sy czitlichin wissen lassin, daz sy sich wol czitlichin
 darzcu finden mogen. Were ys ouch sache, daz der wyn yn dem vorgnanten berge
 misse sesse ader vortorbe ader sust von unrechter gewalt vortorbit wurde ader wuste
 gemacht ader wuste lege, wie das alles kommen mochte, so geredin unde globin [wir]
 30 vorgnanten brudere — demselben closter unde convente vor den wyn zcu reichen eyn
 schock nuwer grosschin die itczund genge unde gebe synt unde zcu den cziten genge
 werden, nach dem silbergewichte ane geverde. Ouch were ys sache, das wir — uns
 unde unsere gutere teilten ader wurden teilen, weme denn das sloß Strele unde die stat
 zcu syme teile wurde unde daz ynnehette, der unde alle syne erben unde nachkommen
 35 erben unde erbnemen sal ader sullen das obgnante virtel wyns ader das obgnante schock
 nuwer grosschin — reichen unde geben —; were ys abir, das er unde syne erben unde
 erbnemen das obgnante virtel wyns ader das schock grosschin yo nicht geben welden,
 so sullen unde wollen wir unde unser erben unde erbnemen daz obgnante virtel wyns
 ader eyn schock nuwer grosschin uff dy obgeschreben tageczit selbest geben ane vorczog
 40 unde wedersprache. Were ouch ap wir vorgeschrebene brudere ader unsere erben unde